

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
36 (1922)**

160 (12.7.1922)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-454565](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-454565)

36. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und feiertage. Abonnementpreis für einen Monat 31.75 Mark, dazu 3.25 Mark Beleglohn, bei Abnahme von der Expedition 32.50 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 105.00 Mark, monatlich 35.00 Mark auswärtslich Beleglohn.



Preis 1.50 M.

Bei den Inseraten wird die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum für die Inserenten in Kuffungen-Widerräumen und Umgebend mit 150 Pfennig berechnet, für auswertige Inserenten 2.50 Mk., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Auslagen im Reklameteil die Millimeterzeile 10.00 Mark

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fempflecher Nr. 58 Rüstingen, Mittwoch, 12. Juli 1922 \* Nr. 160 Redaktion: Peterstraße 76 Fempflecher Nr. 58

Zum Schutze der Republik!

Die am Montag im Reichstag abgebrochene Beratung des Gesetzes zum Schutze der Republik wurde gestern fortgesetzt. Als erster Redner sprach... (The text continues with a detailed account of the parliamentary proceedings, including speeches by various members of the Reichstag and the political atmosphere of the time.)

Dr. Wieth spricht!

In der gestrigen Reichstags-Sitzung machte der Reichsanwalt Dr. Wieth folgende Ausführungen: Ich habe mir sagen lassen, daß der Abg. Wieth im Auftrag seiner Partei verlangt hat, daß dieses Gesetz in dritter Lesung erst dann verabschiedet werden solle, wenn auch die übrigen Gesetze zum Schutze der Republik zur Entscheidung herangereift sind... (The text contains Dr. Wieth's speech, where he discusses the political situation, the role of the government, and the necessity of the proposed laws for the protection of the republic.)

Dr. Wieth spricht!

ihren Maßnahmen gegen die Mörder. (Lebhafter Beifall. Sehr richtig!) Glauben Sie, daß diese Bestimmung irgendwelche unsere Billigung finden können. (Zurufe rechts.)... (The text continues with Dr. Wieth's speech, focusing on the measures taken against the assassins and the political implications of the government's actions.)

Schäfer Minister des Innern, Ripinski Stell. gegenüber der Behauptung des Abg. Graef, in Juidka habe es 16 Tote gegeben, seit, daß, wie Frau, Abg. Ripinski am Freitag bekannt hat, nur zwei Personen getötet worden sind. Auch diese zwei Personen seien zu befragen gewesen, wenn nicht ein Arzt aus seiner Wohnung auf die Menge geschossen hätte. (Sehr richtig!)

Abg. Dr. Bell (Str.): Ausführungen wie die des Abg. Graef sind nicht geeignet, der Ruhe und Sicherheit zu dienen. Der Reichsanwalt hat sich nicht für die Verurteilung der Mörder ausgesprochen, sondern nur für die Verurteilung der Mörder ausgesprochen. (Sehr richtig!)

Abg. Dr. Bell (Str.): Ausführungen wie die des Abg. Graef sind nicht geeignet, der Ruhe und Sicherheit zu dienen. Der Reichsanwalt hat sich nicht für die Verurteilung der Mörder ausgesprochen, sondern nur für die Verurteilung der Mörder ausgesprochen. (Sehr richtig!)

Abg. Dr. Bell (Str.): Ausführungen wie die des Abg. Graef sind nicht geeignet, der Ruhe und Sicherheit zu dienen. Der Reichsanwalt hat sich nicht für die Verurteilung der Mörder ausgesprochen, sondern nur für die Verurteilung der Mörder ausgesprochen. (Sehr richtig!)











